

Gebrauchsanleitung
Instruction for Use

Instrucciones de uso
Instruções de Serviço

9000 161 114 (8603)



de Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung	4	Max. Gefriervermögen	9
Sicherheits- und Warnhinweise	4	Frische Lebensmittel einfrieren	10
Gerät kennenlernen	6	Supergefrieren	11
Bedienblende	6	Gefriergut auftauen	11
Raumtemperatur und Belüftung beachten	7	Gerät ausschalten und stilllegen	11
Gerät anschließen	7	Gefrierraum abtauen und reinigen	12
Gerät einschalten	8	So können Sie Energie sparen	12
Ausstattung	8	Betriebsgeräusche	13
Gefrieren und Lagern	9	Kleine Störungen selbst beheben	13
		Kundendienst	14

en Index

Information concerning disposal	15	Freezing fresh food	21
Safety and warning information	15	Fast freezing	22
Getting to know your appliance	17	Defrosting frozen produce	22
Fascia	17	Switching OFF and disconnecting the appliance	23
Note ambient temperature and ventilation	18	Defrosting and cleaning the freezer compartment	23
Connecting the appliance	18	How to save energy	23
Switching ON the appliance	19	Operating noises	24
Fittings	19	Eliminating minor faults yourself	24
Freezing and storing frozen food	20	Customer service	25
Max. freezer capacity	21		

es Índice

Consejos para la eliminación del embalaje y el desguace de los aparatos usados . .	26
Consejos y advertencias de seguridad . .	27
Familiarizándose con la unidad	29
Cuadro de mandos	29
Prestar atención a la temperatura del entorno y la ventilación	30
Conectar el aparato a la red eléctrica . .	31
Conectar el aparato	31
Equipamiento	32
Congelar y conservar alimentos congelados	33
Capacidad máxima de congelación . . .	34

Congelar alimentos frescos	34
Congelación ultrarrápida «Superfrío» . . .	36
Descongelación de alimentos	36
Desconexión y paro del aparato	37
Desescarchar el compartimento de congelación	37
Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica	38
Advertencias sobre los ruidos de funcionamiento del aparato	38
Pequeñas averías de fácil solución	39
Servicio de Asistencia Técnica	40

pt Indicações

Instruções sobre reciclagem	41
Instruções de segurança e de aviso	42
Familiarização com o Aparelho	44
Painel de comandos	44
Ter em atenção a temperatura ambiente e a ventilação	45
Ligar o aparelho	45
Activar o aparelho	46
Equipamento	46
Congelação e conservação de alimentos	47
Capacidade máxima de congelação . . .	48

Congelação de alimentos frescos	48
Supercongelação	49
Descongelação de alimentos	50
Desligar e desactivar o aparelho	50
Descongelar e limpar a zona de congelação	50
Conselhos para poupar energia	51
Ruídos de funcionamento	51
Eliminação de pequenas anomalias	52
Assistência Técnica	52

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.)
- Explosionsgefahr!**
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Stromschlaggefahr!

- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.
- Explosionsgefahr!**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
 - Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
 - Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
 - Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
 - Be- und Entfürtungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
 - Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!

- Nie Gefriergut sofort nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird in den Mund nehmen.

Gefrierverbrennungsgefahr!

- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.

Gefrierverbrennungsgefahr!

- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

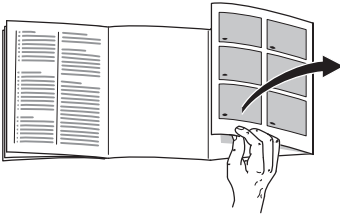
Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

Gerät kennenlernen

Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



Beispiel für eine Ausstattung

(* nicht bei allen Modellen)

Bild 1

1-5 Bedienblende

6 Gefrierrost

7 Gefrierkalender*

8 Gefriergutschale

9 Be- und Entlüftungsgitter

10 Temperaturanzeige in der Gerätetür*

Bedienblende

Bild 2

1 Temperaturwähler

Zum Einstellen der Gefrierraumtemperatur, Temperaturwähler mit einer Münze drehen.

Stellung 1: wärmste Temperatur

Stellung 7: kälteste Temperatur

2 Ein/Aus-Taste

Die Inbetriebnahme wird durch die grüne Kontrollleuchte angezeigt.

3 Super-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Supergefrierens.

Die Inbetriebnahme wird durch die gelbe Kontrollleuchte angezeigt.

Zum Ausschalten des Supergefrierens Taste erneut drücken.

4 Anzeige Alarm

Die rote Kontrollleuchte leuchtet, wenn es im Gefrierschrank zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist.

Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend leuchten:

- Inbetriebnahme des Gerätes
- Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel
- Zu lange geöffneter Gefrierraumtüre
- Beim Stellen des Temperaturwählers auf eine höhere Ziffer (kältere Temperatur)

5 Alarm-Taste

(nicht bei allen Modellen)

Der Alarmton ertönt gleichzeitig mit dem Leuchten der roten Alarm-Anzeige. Er verstummt, wenn die rote Kontrollleuchte erlischt oder die Alarm-Taste gedrückt wird.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich links unten im Gerät.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C

Belüftung

Bild 3

Die Be- und Entlüftung der Kühlmaschine erfolgt nur über das Lüftungsgitter im Sockel. Auf keinen Fall das Lüftungsgitter abdecken oder etwas davorstellen. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch.

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. ½ Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Gerät einschalten

Hauptschalter **Bild 2/2** drücken, grüne und rote Kontroll-Leuchte leuchten. Warnton ertönt (nicht bei allen Modellen).

Warnton ausschalten

(nicht bei allen Modellen).

Dazu die Warnton-Austaste drücken **Bild 2/5**. Damit der Warnton bei einer Störung einsetzen kann, Warnton-Austaste nach dem Erlöschen der roten Kontroll-Leuchte erneut drücken.

Temperatur einstellen

Temperaturwähler **Bild 2/1** auf eine Ziffer einstellen. Höhere Ziffern ergeben tiefere Temperaturen. Wir empfehlen eine mittlere Einstellung (z. B. 3–4).

Bei Geräten mit Temperaturanzeige Temperaturwähler auf jeden Fall so einstellen, dass der Zeiger der Temperaturanzeige langfristig den schwarzen Bereich anzeigt **Bild 4**.

Hinweise

- Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.
- Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell bereifen. Dies hat keinen Einfluss auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.

Ausstattung

nicht bei allen Modellen

Temperaturanzeige in der Gerätetür

Bild 4

Die stromnetzunabhängige Temperaturanzeige zeigt zwei Temperaturbereiche an.

schwarzer Bereich – richtige Gefriertemperatur

gestrichelter Bereich – zu geringe Gefriertemperatur

Eine Anzeige des gestrichelten Bereichs ist unbedenklich:

- bei der Inbetriebnahme des Gerätes
- beim Einbringen frischer Ware oder wenn die Tür zu lange offen war.

Bei langfristiger Lagerung von Gefriergut ist die Temperatur auf jeden Fall so einzustellen, dass der Zeiger der Temperaturanzeige (nach einem längeren Zeitraum) den schwarzen Bereich anzeigt.

Zeigt die Temperaturanzeige z. B. bei einem Stromausfall für längere Zeit den gestrichelten Bereich an, ist zu prüfen ob das Gefriergut angetaut ist.

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertigericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Gefrierkalender

Bild 5

Um Qualitätsminderungen des Gefriergutes zu vermeiden, ist es wichtig, dass die zulässige Lagerdauer nicht überschritten wird. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergutes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder das Haltbarkeitsdatum zu beachten.

Eiswürfel herstellen

Bild 6

Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und auf den Boden des Gefrierraums stellen. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).

Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

Kälteakku

Bild 7

Der Kälteakku verzögert bei einem Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes. Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

Verpackung darf nicht beschädigt sein.

Haltbarkeitsdatum beachten.

Temperatur in der Verkaufstruhe – 18 °C oder tiefer.

Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Gefriergut lagern

- Wichtig für einwandfreie Luftzirkulation im Gerät, Gefriergutschalen bis zum Anschlag einschieben.
- Sind viele Lebensmittel unterzubringen, kann man die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten und auf dem Gefrierraumboden stapeln. Dazu sämtliche Gefriergutschalen herausnehmen. Gefriergutschalen bis zum Anschlag herausziehen, vorn anheben und herausnehmen. **Bild 8.**

Max. Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

Das max. Gefriervermögen wird auf dem oberen Rost erreicht.

Frische Lebensmittel einfrieren

Lebensmittel selbst einfrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum Einfrieren geeignet sind:

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind:

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin "C" erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden.

Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht.

Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel.

Lebensmittel einordnen

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen umstapeln.

Werden frische Lebensmittel eingefroren, kann die Temperatur im Gefrierraum so ansteigen, daß die rote Kontrollleuchte leuchtet **Bild 2/4**.

Dies bedeutet aber keine Gefahr für das bereits eingefrorene Gefriergut. Spätestens nach 24 Stunden wird die eingestellte Temperatur wieder erreicht.

Um zu verhindern, dass bei einem event. Stromausfall oder einer Störung die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus direkt auf die Lebensmittel in das oberste Fach legen.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

Lebensmittel verpacken

Die Waren portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Gemüse und Obst nicht schwerer als 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren. Kleinere Portionen frieren schneller durch und die Qualität bleibt beim Auftauen und Zubereiten so am besten erhalten.

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyethylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft völlig herausdrücken und Packung dicht verschließen.

Zum Verschließen eignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklippse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder oder ähnliches. Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweisst werden.

Vor dem Einlegen in den Gefrierraum den Inhalt der Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Heiße Speisen und Getränke vor dem Einlegen in den Gefrierraum auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gerät, ist einige Stunden vor dem Einlegen großer Mengen (ab 2 kg) frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten. Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden. Zum Ein- und Ausschalten die Supergefrieretaste (gelb) **Bild 2/3** drücken.

Die gelbe Kontroll-Leuchte zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gerät wird eine tiefe Temperatur erreicht.

Nach dem Einlegen der frischen Ware das Supergefrieren wieder ausschalten. Der Gefriervorgang wird nun automatisch und stromsparend vom Gerät gesteuert.

Der Gefriervorgang ist abgeschlossen, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige **Bild 4** den schwarzen Bereich anzeigt.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Taste **Bild 2/2** drücken. Grüne Kontroll-Leuchte erlischt.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Gerät abtauen und reinigen.
- Gerätetür offen lassen.

Gefrierraum abtauen und reinigen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn vorhanden) auf die Lebensmittel legen.
- Zum Auffangen des Abtauwassers die unterste Schale ausräumen, aber im Gerät belassen **Bild 9**.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges zwei Töpfe mit heißem Wasser auf Topfuntersetzer in das Gerät stellen. Gerätetür schließen, damit die Wärme nicht entweichen kann.
- Nach dem Abtauen das aufgefangene Tauwasser ausleeren. Das restliche Tauwasser auf dem Gefrierraumboden mit einem Schwamm aufwischen.
- Mit Wasser und wenig Handspülmittel reinigen.
- Gerät einschalten

Achtung

Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.

Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.

Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende kommen.

Nie Teile des Gerätes im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Bei Geräten mit Lüftungsgitter im Sockel lässt sich die Blende zum Reinigen herausnehmen. Dazu die Klammern in den Lüftungsschlitzen nach unten drücken und gleichzeitig Sockelblende nach vorne abziehen. **Bild 3**

So können Sie Energie sparen

- Gefriergerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper, etc.) anordnen.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Gefrierschrank geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gerät bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- oder Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür offensteht, um so geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.
- Um zu verhindern, dass bei einem eventuellen Stromausfall oder einer Störung, die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakku von dem Gefriertablett in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen – Kälteaggregat läuft.

Blubbernde, surrende oder **gurgelnde Geräusche** – Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken – Motor schaltet ein oder aus.

Geräusche, die sich leicht beheben lassen

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Was ist zu tun, wenn ...

... es im Gefrierraum zu kalt ist.

- Der Temperaturwähler ist zu kalt eingestellt.
- Das Supergefrieren wurde vergessen auszuschalten (gelbe Kontroll-Leuchte leuchtet). Supergefrieren ausschalten.

... keine Kontroll-Anzeigen leuchten

Prüfen Sie:

- Ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Ob ein Stromausfall vorliegt.
- Ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
- Ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose sitzt.

... die Kontroll-Anzeige (rot) ständig leuchtet.

Im Gefrierraum ist es zu warm, weil:

- Die Tür häufig geöffnet wurde oder große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren wurden.
- Der Temperaturwähler auf eine höhere Ziffer gedreht wurde.
- Die Belüftungsöffnungen verdeckt wurden.

Nach Beheben dieser Störungen erlischt die Kontroll-Anzeige nach einiger Zeit. Wenn nicht, Kundendienst rufen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. **Bild 10**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundene Mehrkosten.

Information concerning disposal

Disposal of packaging

The packaging protects your appliance from damage during transit. All packaging materials are environmentally friendly and recyclable. Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally-friendly manner.

Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

Disposal of your old appliance

Old appliances are not worthless rubbish! Valuable raw materials can be reclaimed by recycling old appliances.



This appliance is labelled in accordance with European Directive 2002/96/EG concerning used electrical and electronic appliances (waste electrical and electronic equipment - WEEE). The guideline determines the framework for the return and recycling of used appliances as applicable throughout the EU.

Warning

Redundant appliances:

1. Pull out the mains plug.
2. Cut off the power cord and discard with the mains plug.

Refrigerators contain refrigerants and the insulation contains gases. Refrigerant and gases must be disposed of properly. Ensure that tubing of the refrigerant circuit is not damaged prior to proper disposal.

Safety and warning information

Before you switch ON the appliance

Please read the operating and installation instructions carefully.

They contain important information on how to install, use and maintain the appliance.

Keep all documentation for subsequent use or for the next owner.

Technical safety

- This appliance contains a small quantity of environmentally-friendly but flammable R600a refrigerant. Ensure that the tubing of the refrigerant circuit is not damaged during transportation and installation. Leaking refrigerant may cause eye injuries or ignite.

If damage has occurred

- Keep naked flames and/or ignition sources away from the appliance
- Pull out the mains plug.
- Thoroughly ventilate the room for several minutes
- Notify customer service

The more refrigerant an appliance contains, the larger the room must be. Leaking refrigerant can form a flammable gas-air mixture in rooms which are too small.

The room must be at least 1 m³ per 8g of refrigerant. The amount of refrigerant in your appliance is indicated on the rating plate inside the appliance.

- Only customer service may change the power cord and carry out any other repairs. Improper installations and repairs may put the user at considerable risk.

Important information when using the appliance

- Never use electrical appliances inside the appliance (e. g. heaters, electric ice makers, etc.). **Risk of explosion!**
- NEVER use a steam cleaner to defrost or clean the appliance. The steam may penetrate electrical parts and cause a short-circuit.
Risk of electric shock!
- Do not store products which contain flammable propellants (e. g. spray cans) or explosive substances in the appliance
Explosion hazard!
- Do not stand or support yourself on the base, drawers or doors, etc.
- Before defrosting and cleaning the appliance, pull out the mains plug or switch off the fuse.
Do not pull out the mains plug by tugging the cable.
- Bottles which contain a high percentage of alcohol must be sealed and stored in an upright position.
- Keep plastic parts and the door seal free of oil and grease. Otherwise, parts and door seal will become porous.
- Never cover or block the ventilation openings for the appliance.
- Do not store bottled or canned drinks (especially carbonated drinks) in the freezer compartment. Bottles and cans may explode!

- Never put frozen food straight from the freezer compartment into your mouth.
Risk of low-temperature burns!
- Avoid prolonged touching of frozen food, ice or the evaporator pipes, etc.
Risk of low-temperature burns!
- Do not scrape off hoarfrost or stuck frozen food with a knife or pointed object. You could damage the refrigerant tubing. Leaking refrigerant may ignite or cause eye injuries.

Children in the household

- Keep children away from packaging and its parts. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film!
- Do not allow children to play with the appliance!
- If the appliance features a lock, keep the key out of the reach of children.

General requirements

The appliance is suitable

- for freezing food,
- for making ice.

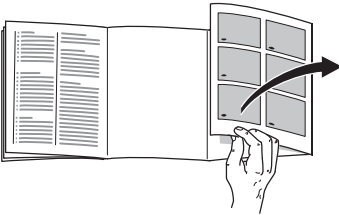
The appliance is designed for domestic use.

The appliance has been interference-suppressed in compliance with EU Directive 89/336/EEC.

The refrigerant circuit has been tested for leaks.

This product complies with the relevant safety regulations for electrical appliances (EN 60335/2/24).

Getting to know your appliance



Before reading the instructions, please fold out the back pages. This operating manual refers to several models.

Diagrams may vary.

Example of features

(* not all models)

Figure 1

- 1-5 Control panel
- 6 Freezer shelf
- 7 Freezer calendar*
- 8 Freezer drawer
- 9 Ventilation grille
- 10 Temperature display in the freezer door*

Fascia

Fig. 2

1 Temperature selector

The temperature in the freezer compartment can be set by turning the temperature selector with a coin.

Position 1: highest temperature

Position 7: lowest temperature

2 On/Off-button

A green indicator light shows that the freezer is on.

3 Super button

Switches super freezing on and off.

A yellow indicator light shows that the freezer is on.

To switch off, press the “Quick Freeze” button.

4 Alarm display

The red indicator light illuminates when the temperature in the freezer compartment is too low, so that the products in the compartment are at risk of defrosting.

It can temporarily light up without any risk to the frozen products:

- the appliance is switched on
- large quantities of fresh food are placed in the freezer
- the freezer compartment door is open for too long
- if the temperature selector is moved to a higher setting (lower temperature)

5 Alarm button (not all models)

The alarm signal sounds simultaneously with illumination of the red alarm-indicator. The alarm stops when the red indicator light extinguishes or the alarm-button is pressed.

Note ambient temperature and ventilation

The climatic class can be found on the rating plate. It specifies the ambient temperatures at which the appliance may be operated. The rating plate can be found inside the appliance at the bottom left-hand side.

Climatic category	Permitted ambient temperature
SN	+10 °C to 32 °C
N	+16 °C to 32 °C
ST	+18 °C to 38 °C
T	+18 °C to 43 °C

Ventilation

Fig. 3

The refrigerating unit is ventilated only via the ventilation grille in the base. NEVER cover or block the ventilation grille. Otherwise, the refrigerating unit must work harder, increasing the power consumption.

Connecting the appliance

After installing the appliance, wait at least ½ hour until the appliance starts up. During transportation the oil in the compressor may have flowed into the refrigeration system.

Before switching on the appliance for the first time, clean the interior (see Cleaning).

The socket should be freely accessible.

Connect the appliance to 220–240 V/ 50 Hz alternating current via a correctly installed earthed socket. The socket must be fused with a 10 A fuse or higher.

If the appliance is to be operated in a non-European country, check on the rating plate whether the indicated voltage and current type correspond to the values of your mains supply. The rating plate is situated in the bottom left-hand side of the appliance. The power cord may be replaced by an electrician only.

Switching ON the appliance

Press the master switch **Fig. 2/2**, the green and red pilot lights switch ON (not all models). Warning signal is emitted (not all models).

Switching OFF the warning signal

(not all models).

Press the warning-signal OFF button **Fig. 2/5**. To ensure that the warning signal is emitted in the event of a malfunction, wait until the red pilot light has gone out and then press the warning-signal OFF button again.

Setting the temperature

Set the temperature with the temperature selector **Fig. 2/1**. Higher settings indicate lower temperatures. We recommend a medium setting (e.g. 3–4).

If your appliance features a temperature display, adjust the temperature selector until the temperature indicator is in the black area **Fig. 4**.

Tips

- If the door cannot be opened immediately after closing the freezer compartment, please wait 2–3 minutes until the partial vacuum has equalised.
- The refrigeration system may cause parts of the freezer shelves to become quickly covered in hoarfrost. This will NOT affect the function or power consumption of the appliance.
The appliance does not require defrosting until the entire surface of the freezer shelf is covered in more than 5 mm of hoarfrost or ice.

- To prevent the formation of condensation near the door seal, the sides of the housing are heated slightly.

Fittings

not on all models

Temperature display in the appliance door

Fig. 4

The temperature display, independent of the power supply, indicates two temperature ranges.

Black temperature ranges – freezer temperature correct

Dash-lined temperature – freezer temperature too low

The dash-lined temperature range may also be temporarily displayed:

- when the appliance is switched on
- when fresh food has been placed in the freezer compartment or if the door was open for too long.

If frozen food is stored for a long time, adjust the temperature until the temperature-display indicator (after a prolonged period) is in the black area.

If the temperature indicator is in the dash-lined area for a prolonged period, e.g. during a power failure, check whether the frozen food is beginning to thaw.

Do not refreeze food which is beginning to thaw or which has already thawed. Only ready meals (boiled or fried) may be refrozen.

No longer store the frozen produce for the max. storage period.

Frozen-food calendar

Fig. 5

To avoid the quality of the frozen food being diminished, it is important that the allowable storage duration is not exceeded. The storage duration depends on the type of the frozen food. The values next to the symbols represent the permissible storage duration for the respective frozen food in months. In the case of oven-ready frozen meals which are available in stores, the production date or the “Best Before” date should be observed.

Making ice cubes

Fig. 6

Fill the ice-cube tray $\frac{3}{4}$ full of water and place in the bottom of the freezer compartment. If the ice-cube tray is stuck to the freezer compartment, dislodge with a blunt implement only (spoon handle).

To loosen the ice cubes, hold the tray briefly under running water or twist the tray slightly.

Ice block

Fig. 7

If a power failure or malfunction occurs, the ice blocks can be used to slow down the thawing process. The ice blocks can also be used to cool food temporarily, e.g. in a cold bag.

Freezing and storing frozen food

Buying frozen food

The packaging must not be damaged.

Note the sell-by date.

The temperature in the supermarket freezer should be $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ or lower.

Transport the frozen food in an insulating bag, where possible and put it quickly into the freezer compartment.

Storing frozen food

- To ensure good air circulation in the appliance, insert the freezer drawers all the way.
- If a large quantity of food is to be placed in the freezer compartment, the food can be stacked directly on the wire shelves and on the floor of the freezer compartment. To do this, remove all the freezer drawers. Pull out the freezer drawers all the way, lift at the front and remove. **Fig. 8.**

Max. freezer capacity

Food should be frozen right through as quickly as possible. Only in this way are vitamins, nutritional values, appearance and taste retained. Therefore, you should not exceed the maximum freezing capacity of your appliance.

Information about the max. freezing capacity within 24 hours can be found on the rating plate.

The max. freezing capacity is reached on the upper wire shelf.

Freezing fresh food

Freezing food yourself

If you are freezing food yourself, use only fresh, undamaged food.

The following foods are suitable for freezing:

Meat and sausage products, poultry and game, fish, vegetables, herbs, fruit, cakes and pastries, pizza, ready meals, leftovers, egg yolk and egg-white.

The following foods are not suitable for freezing:

Eggs in shells, soured cream and mayonnaise, green salads, radishes and onions.

Blanching vegetables and fruit

To retain colour, flavour, aroma and vitamin C, vegetables and fruits should be blanched prior to freezing. Blanching is the brief immersion of vegetables and fruit in boiling water. Literature on freezing and blanching is available in bookshops.

Storing food in the appliance

Food which is already frozen must not come into contact with the food which is to be frozen. If required, move the frozen food to the freezer drawers.

When fresh food is frozen, the temperature in the freezer compartment can increase to the extent that the red indicator light illuminates, **Fig. 2/4**. However, the food which is already frozen is not at risk of thawing. After 24 hours at the latest the set temperature is reached again.

To prevent food from thawing in the event of a power failure or a fault, place ice blocks directly on the food in the top compartment.

Usable capacity

Information on the usable capacity can be found inside your appliance on the rating plate.

Packing the food

Pack the food in separate portions which suit the day-to-day needs of your household. Divide vegetables and fruit into portions no heavier than 1 kg and meat into portions up to 2.5 kg. Smaller portions freeze more quickly and retain their quality better during defrosting and cooking.

To retain the flavour and prevent the food from drying out, wrap the food airtight.

Suitable for packing are:

plastic film, polythene tube-film, aluminium foil and freezer tins. These products can be bought at a specialist outlet.

Unsuitable are:

wrapping paper, greaseproof paper, cellophane, refuse bags and used shopping bags.

Place the food in the wrapping, squeeze out all air and seal the wrapping well.

Suitable for sealing are:

elastic bands, plastic clips, string, cold-resistant tape or such like. Bags and tube-film of polythene may be sealed with a film sealer.

Before placing the food in the freezer compartment, mark each freezer packet with the contents and the date on which it was inserted.

Allow hot food and drinks to cool to room temperature before placing them in the freezer compartment.

Fast freezing

If there is already food in the freezer compartment, switch ON fast freezing several hours before freezing fresh produce. As a rule, 4–6 hours is adequate. If max. freezing capacity is to be utilised, 24 hours are required. Smaller quantities of food (up to 2 kg) can be frozen without fast freeze. To switch ON fast freeze, simply press the fast-freeze button **Figure 2/3**.

The yellow pilot light indicates that fast freeze is ON. The refrigerating unit now operates continuously. The freezer compartment drops to a low temperature.

After inserting fresh produce into the freezer compartment, switch OFF fast freezing. The freezing process is now controlled automatically by the appliance at a reduced power consumption.

When the temperature indicator **Fig. 4** is in the black area, the freezing process is complete.

Defrosting frozen produce

Depending on the type of food and intended use, frozen produce can be defrosted:

- At room temperature,
- In a refrigerator,
- In an electric oven, with/without fan assisted hot-air,
- In a microwave

Note

Do NOT refreeze food which is beginning to defrost or which has already defrosted. Only food which is subsequently prepared (cooked or fried) may be refrozen.

No longer store the frozen produce for the max. storage period.

Switching OFF and disconnecting the appliance

Switching OFF the appliance

Press the master switch **Fig. 2/2**. The green pilot light goes out.

Disconnecting the appliance

If the appliance is not to be used for a prolonged period:

- Pull out the mains plug or switch off the fuse.
- Defrost and clean the appliance
- Leave the appliance doors open.

Defrosting and cleaning the freezer compartment

Proceed as follows:

- Switch off the appliance and pull out the mains plug.
- Place the freezer drawers containing the food in a cool location. Place ice block (if available) on the food.
- Empty the bottom drawer and leave in the appliance to catch the water **Fig. 9**.
- To accelerate the defrosting process, place two pans of hot water on a base in the appliance. Close the appliance door to prevent heat from escaping.

- When the freezer compartment has defrosted, pour the water out of the freezer drawer. Wipe any remaining water off the bottom of the freezer compartment with a sponge.
- Clean the freezer compartment with water and a little washing-up liquid.
- Switching on the appliance

⚠ Attention

Do not use abrasive or acidic cleaning agents and solvents.

Clean the door seal with water only and then dry thoroughly.

Water used for cleaning must not drip into the control panel.

NEVER clean appliance parts in the dishwasher, as they may warp!

If appliances feature a ventilation grille in the base, the panel can be removed for cleaning. To do this, depress the clips in the ventilation slots and simultaneously remove the base panel forwards. **Fig. 3**

How to save energy

- The freezer should be installed in a dry, well ventilated room, not exposed to direct sunlight and not placed near a heat source (radiator, etc.).
- Do not block the ventilation openings in the appliance.
- Allow warm food to cool down before placing it in the freezer.
- Thaw frozen food by placing it in the refrigerator. The low temperature of the frozen food cools the food in the refrigerator.

- Defrost the appliance when ice forms. A thick layer of ice impairs refrigeration of the frozen food and increases the power consumption.
- When loading or unloading the freezer, open the appliance door as briefly as possible.
The briefer the appliance door is opened, the lower the ice formation on the freezer shelves.
- To prevent the food from warming up quickly in the event of a power failure or malfunction, take ice blocks from the freezer tray and place them in the top compartment directly on the food.

Operating noises

Completely normal noises

Humming noise – refrigerating unit is running.

Bubbling, whirring or gurgling noises – refrigerant is flowing through the refrigeration tubing.

Clicking noise – motor is switching on or off.

Noises which can easily be eliminated

The appliance is not standing level

Please use a spirit-level to ensure that the appliance is standing level. Adjust the threaded feet or place something underneath to bring the appliance level.

The appliance is crowded

Please leave clearance between the appliance and surrounding furniture or appliances.

Drawers, baskets or storage surfaces are unsteady or stick.

Please check that the removable parts are correctly in position and reinsert if necessary.

The containers are touching

Place the bottles or containers a little apart.

Eliminating minor faults yourself

Before you call customer service, please check whether you can eliminate the fault yourself based on the following information.

A technician who is called out for consultation purposes will charge the customer, even if the appliance is still under guarantee.

What to do if ...

... the freezer compartment is too cold:

- The temperature selector has been set too low.
- Fast freeze was inadvertently left ON (yellow pilot light is ON). Switch OFF fast freeze.

... all the pilot lights are OFF,

Check whether:

- The appliance has been switched ON.
- There has been a power failure.
- The fuse for the building electrical system has been switched OFF.
- The mains plug has been correctly inserted into the socket.

... the temperature warning lamp (red) is glowing.

The freezer compartment is too warm because:

- The door was opened frequently or large quantities of fresh food were frozen.
- The temperature selector was set to a higher setting.
- The ventilation slots were covered.

When these faults have been rectified, the temperature warning light goes out. If the light does NOT go out, call customer service.

Customer service

Please check your telephone book or the customer-service list for your nearest customer-service facility. When contacting customer service, please ALWAYS quote the product number (E-number) and production number (FD-number) of your appliance.

These numbers can be found on the rating plate. **Fig. 10**

To prevent unnecessary call-outs, please assist customer service by quoting the product and production numbers. This will save you additional costs.

Consejos para la eliminación del embalaje y el desguace de los aparatos usados


Consejos para la eliminación del embalaje de los aparatos

El embalaje protege su aparato contra posibles daños durante el transporte. Todos los materiales de embalaje utilizados son respetuosos con el medio ambiente y pueden ser reciclados o reutilizados. Contribuya activamente a la protección del medio ambiente insistiendo en unos métodos de eliminación y recuperación de los materiales de embalaje respetuosos con el medio ambiente.

Su Distribuidor o Administración local le informará gustosamente sobre las vías y posibilidades más eficaces y actuales para la eliminación respetuosa con el medio ambiente de estos materiales.

Desguace del aparato usado

Los aparatos usados incorporan materiales valiosos que se pueden recuperar, entregando el aparato a dicho efecto en un centro oficial de recogida o recuperación de materiales reciclables.

 Este aparato cumple con la Directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos identificada como (Residuos de aparatos eléctricos y electrónicos). La directiva proporciona el marco general válido en todo el ámbito de la Unión Europea para la retirada y la reutilización de los residuos de los aparatos eléctricos y electrónicos.

¡Atención!

Antes de deshacerse de su aparato usado

1. Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente de la red eléctrica.
2. Corte el cable de conexión del aparato y retírelo conjuntamente con el enchufe.

Todos los aparatos frigoríficos contienen gases aislantes y refrigerantes, que exigen un tratamiento y eliminación específicos. Preste atención a que las tuberías del circuito de frío de su aparato no sufran daños ni desperfectos antes de haberlo entregado en el correspondiente Centro Oficial de recogida.

Consejos y advertencias de seguridad

Antes de emplear el aparato nuevo

Lea detenidamente las instrucciones de uso y de montaje de su aparato! En éstas se facilitan informaciones y consejos importantes relativos a su seguridad personal, así como a la instalación, el manejo y el cuidado correctos del mismo.

Guarde las instrucciones de uso y de montaje para ulteriores consultas o para un posible propietario posterior.

Seguridad técnica

- El presente aparato incorpora una pequeña cantidad de isobután (R 600a), un gas natural de elevada compatibilidad medioambiental, aunque es inflamable. Al efectuar la instalación y montaje de la unidad, deberá prestarse particular atención a que el circuito de frío no sufra ningún tipo de daño o desperfecto. Tenga presente que la salida a chorro del agente refrigerante puede inflamarse o provocar lesiones en los ojos.

En caso de daños

- Mantener las fuentes de fuego o focos de ignición alejados del aparato
- Extraiga para ello el enchufe del aparato de la toma de corriente,
- Ventilar el recinto durante varios minutos
- Avisar al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca

Cuanto mayor cantidad de agente refrigerante contenga el aparato, mayores dimensiones tiene que tener el recinto en donde se vaya a colocar. En recintos demasiado pequeños pueden formarse mezclas inflamables de aire y gas en caso de producirse fugas en el circuito de frío del aparato.

Las dimensiones mínimas de la habitación o local en donde se encuentra instalado el aparato deberán ser 1 m³ por cada 8 g gramos de agente refrigerante. La cantidad de agente refrigerante que incorpora su aparato figura en la placa de características, que se encuentra en el interior del mismo.

- La sustitución del cable de conexión a la red eléctrica del aparato, así como cualquier otra reparación que fuera necesario efectuar en éste, sólo podrán ser ejecutadas por técnicos especializados de la marca. La instalación o reparación efectuadas de modo erróneo o incorrecto pueden implicar serios peligros para el usuario.

Al usar el aparato

- No usar aparatos eléctricos en el interior del aparato (por ejemplo calentadores, heladoras eléctricas, etc.).

¡Existe peligro de explosión!

- No utilizar ningún tipo de limpiadora de vapor para desescarchar o limpiar la unidad! El vapor caliente podría penetrar en interior del aparato, accediendo a los elementos conductores de corriente y provocar cortocircuitos.

¡Peligro de descarga eléctrica!

- No utilizar el zócalo, los cajones o las puertas de la unidad como pisaderas o reposapiés.

- No guardar productos combinados con agentes o gases propelentes (por ejemplo sprays) ni materias explosivas en el aparato.
¡Existe peligro de explosión!
- Antes de desescarchar o limpiar el aparato, extraer el enchufe de conexión de la toma de corriente de la red o desconectar el fusible.
¡No tirar del cable de conexión del aparato, sino asirlo siempre por el cuerpo del enchufe.
- En caso de conservar bebidas con un elevado contenido de alcohol en la unidad, conviene envasarlas en botellas provistas de un cierre hermético y colocarlas siempre en posición vertical.
- No permitir que las grasas y aceites entren en contacto con los elementos de plástico del interior del frigorífico o la junta de la puerta. El plástico y la junta de goma son materiales muy susceptibles a la porosidad.
- No obstruir ni cubrir nunca las rejillas de ventilación y aireación del aparato.
- No guardar en el compartimento de congelación botellas ni tarros o latas que contengan líquidos, particularmente bebidas gaseosas.
¡Las botellas y latas pueden estallar!
- No introducir en la boca directamente los productos o alimentos extraídos del congelador.
¡Peligro de quemaduras a causa de las bajas temperaturas!
- Evitar el contacto prolongado de las manos con los productos congelados, hielo o los tubos del evaporador.
¡Peligro de quemaduras a causa de las bajas temperaturas!

- No rascar el hielo o la escarcha ni tratar de desprender alimentos congelados con ayuda de objetos metálicos cortantes (por ejemplo cuchillos), dado que las rejillas congeladoras podrían resultar dañadas. La salida a chorros del agente refrigerante puede provocar lesiones en los ojos o inflamarse.

En caso de haber niños en el hogar

- No dejar que los niños jueguen con el embalaje del aparato o partes del mismo. ¡Existe peligro de asfixia a causa de los cartones y las láminas de plástico!
- No permita que los niños jueguen con la unidad ni se sienten sobre los cajones o se columpien de las puertas!
- ¡En caso de disponer la unidad de una cerradura, guardar la llave fuera del alcance de los niños!

Observaciones de carácter general

El aparato es adecuado

- para congelar alimentos,
- la preparación de cubitos de hielo.

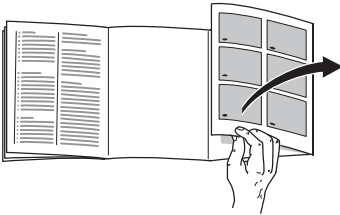
El aparato está destinado al uso en el ámbito doméstico.

El aparato está dotado de un dispositivo de desparasitaje según la directiva de la Unión Europea 89/336/EEC.

La estanqueidad del circuito de refrigeración viene verificada de fábrica.

Este producto cumple las normas específicas de seguridad para aparatos eléctricos (EN 60335/2/24).

Familiarizándose con la unidad



Antes de leer estas instrucciones, despliegue las últimas páginas con las ilustraciones.

Las presentes Instrucciones de servicio son válidas para diferentes modelos de aparato; por ello puede ser posible que se describan detalles y características de equipamiento que no concuerdan con las de su aparato concreto.

Ejemplo de equipamiento

(* no disponible en todos los modelos)

Figura 1

- 1-5 Cuadro de mandos
- 6 Rejilla congeladora
- 7 Calendario de congelación*
- 8 Cajón de congelación de alimentos
- 9 Rejilla de ventilación y aireación
- 10 Indicador de temperatura integrado en la puerta del aparato*

Cuadro de mandos

Figura 2

1 Mando selector de la temperatura

Para ajustar la temperatura del compartimento de congelación, girar el regulador de la temperatura con ayuda de una moneda.

Posición 1: Temperatura más elevada (calor)

Posición 7: Temperatura más baja (frío)

2 Tecla para conexión y desconexión del aparato

La iluminación del piloto verde de aviso señala la puesta en funcionamiento del aparato.

3 Tecla «Super» para el enfriamiento ultrarrápido

Para conectar y desconectar la función de congelación ultrarrápida.

La activación de la congelación ultrarrápida es señalada a través de la iluminación del piloto amarillo de aviso.

Para desactivar la función, pulsar nuevamente la tecla.

4 Piloto de aviso «Alarma»

El piloto rojo de aviso se ilumina en caso de detectarse una temperatura excesivamente elevada en el interior del compartimento de congelación, existiendo peligro de que los alimentos congelados se descongelen.

El piloto de aviso puede iluminarse temporalmente, sin riesgo de que los alimentos se echen a perder:

- Al poner en marcha el aparato
- Al introducir grandes cantidades de alimentos frescos en el compartimento de congelación
- Al permanecer abierta la puerta del compartimento de congelación durante un tiempo prolongado
- Al ajustar en el regulador de temperatura un valor superior (más frío)

5 Tecla «Alarma» (no disponible en todos los modelos)

La alarma acústica se activa simultáneamente con la iluminación del piloto rojo de aviso. La alarma se desactiva al apagarse el piloto rojo de aviso o al pulsar la tecla «Alarma».

Prestar atención a la temperatura del entorno y la ventilación

La clase climática a la que pertenece el aparato figura en la placa de características del mismo e indica los márgenes de temperatura en los que puede funcionar. La placa de características del aparato se encuentra en el lateral inferior izquierdo.

Clase climática	Temperatura del entorno admisible
SN	+10 °C hasta 32 °C
N	+16 °C hasta 32 °C
ST	+18 °C hasta 38 °C
T	+18 °C hasta 43 °C

Ventilación

Figura 3

La ventilación y aireación del grupo frigorífico del aparato se efectúa sólo a través de la rejilla de ventilación en el zócalo del aparato. ¡No cubrir, obstruir o tapar de ninguna manera dicha abertura! De lo contrario, el grupo frigorífico tendrá que aumentar su rendimiento, provocando un consumo de energía eléctrica elevado e inútil.

Conectar el aparato a la red eléctrica

Tras colocar el aparato en su emplazamiento definitivo deberá dejarse reposar éste durante aprox. media hora antes de ponerlo en funcionamiento. Durante el transporte del aparato es posible que el aceite contenido en el evaporador se desplace por el circuito de frío.

Limpiar el interior del aparato antes de su puesta en funcionamiento inicial (véase el capítulo Limpieza).

La toma de corriente deberá ser libremente accesible.

Conectar la unidad a una red eléctrica de corriente alterna de 220–240 V/50 Hz a través de una toma de corriente instalada reglamentariamente y provista de puesta a tierra. La toma de corriente debe estar protegida con un fusible de 10 amperios como mínimo.

En los aparatos destinados a países fuera del continente europeo deberá verificarse si los valores de la tensión de conexión y el tipo de corriente que figuran en la placa de características del aparato coinciden con los de la red nacional. La placa de características del aparato se encuentra en el lateral inferior izquierdo. En caso de que fuera necesario sustituir el enchufe de conexión a la red eléctrica, esto sólo podrá ser efectuado por técnicos especializados de la marca.

Conectar el aparato

Accionar el interruptor principal **Fig. 2/2**. Los pilotos de control verde y rojo se iluminan y la alarma acústica se activa (no en todos los modelos).

Desconectar la alarma acústica

(no disponible en todos los modelos).

Para desconectar la alarma acústica, pulsar la tecla de desconexión de la alarma acústica **Figura 2/5**. Para que la alarma acústica se active, pulsar nuevamente la tecla de desconexión de la alarma acústica tras apagarse el piloto de aviso rojo.

Ajustar la temperatura interior del congelador

La selección de la temperatura se efectúa colocando el mando selector **Figura 2/1** en el valor deseado. Cuanto más elevado sea el valor ajustado, más bajas son las temperaturas (más frío) en el congelador. Se aconseja seleccionar un valor medio (por ejemplo 3–4).

En los aparatos equipados con indicador de la temperatura, ajustar el mando selector de tal modo que la aguja del indicador de la temperatura se encuentre en el margen negro. **Figura 4**.

Advertencias

- En caso de cerrar la puerta del congelador y no poderla abrir inmediatamente después, esperar unos dos o tres minutos hasta que la depresión generada haya sido compensada, antes de volver a abrir la puerta.
- A causa del trabajo del grupo frigorífico, en algunos puntos de las rejillas congeladores puede acumularse rápidamente escarcha. Esto no afecta en absoluto al buen funcionamiento del aparato ni tampoco implica un aumento del consumo de energía eléctrica. La eliminación de la escarcha acumulada sólo será necesaria en caso de que la capa de escarcha o hielo alcance un espesor de más de 5 mm sobre toda la superficie de las rejillas congeladoras.
- Los lados frontales del cuerpo del congelador son calentados ligeramente. De este modo se impide la formación de agua de condensación en la zona de la junta de la puerta.

Equipamiento

no disponible en todos los modelos

Indicador de temperatura integrado en la puerta del aparato

Figura 4

El indicador de la temperatura independiente de la red eléctrica señala dos márgenes de temperatura distintos.

Margen negro:
temperatura de congelación correcta

Margen punteado:
temperatura de congelación insuficiente

Si el indicador de la temperatura se encuentra en el margen punteado no tiene consecuencias:

- al poner en marcha el aparato
- al introducir alimentos frescos en el aparato o tras permanecer la puerta abierta durante un período excesivamente prolongado.

En caso de desear almacenar los alimentos congelados durante un período prolongado, hay que ajustar el selector de la temperatura de tal modo que la aguja del indicador de la temperatura se encuentre, al cabo de un intervalo prolongado, en el margen negro.

Si el indicador de la temperatura permanece durante un intervalo prolongado en la zona punteada (por ejemplo en caso de un corte de la alimentación de corriente), habrá que verificar si los alimentos congelados no se han descongelado.

No volver a congelar los alimentos que se hubieran descongelado completa o parcialmente. Si no ha habido alteración se deberán asar, freír o hervir antes de volver a congelarlos.

En este caso no se podrá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los alimentos.

Calendario de congelación

Figura 5

Para evitar pérdidas de calidad y valor nutritivo de los alimentos congelados, es necesario consumirlos antes de que caduque su plazo máximo de conservación. El plazo de conservación varía en función del tipo del alimentado congelado. Las cifras que figuran junto a los símbolos señalan, en meses, el plazo de conservación admisible para los diferentes productos. En el caso de productos ultracongelados deberá observarse la fecha de congelación del producto o su fecha de caducidad.

Preparación de cubitos de hielo

Figura 6

Llenar $\frac{3}{4}$ partes de la cubitera de hielo con agua. Colocarla en el fondo del compartimento de congelación.

Separar la cubitera adherida al fondo del compartimento de congelación con un objeto romo (por ejemplo el mango de una cuchara). Para retirar los cubitos de hielo de la cubitera, colocarla brevemente bajo el chorro de agua del grifo o doblarla ligeramente.

Acumuladores de frío

Figura 7

Los acumuladores de frío contribuyen a retardar la descongelación de los productos congelados en caso de corte o avería del suministro de corriente. Los acumuladores de frío se pueden extraer de su emplazamiento y usarlos para mantener alimentos frescos por breve tiempo, por ejemplo en una bolsa isotérmica.

Congelar y conservar alimentos congelados

Puntos a tener en cuenta al comprar alimentos ultracongelados

Prestar atención a que la envoltura del alimento o producto congelado no presente ningún tipo de daño.

Verifique la fecha de caducidad de los alimentos. Cerciérese de que ésta no ha vencido.

La indicación de la temperatura del congelador del establecimiento en donde adquiera los alimentos deberá señalar un valor mínimo de $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Procure transportarlos directamente a casa en una bolsa isotérmica.

Guardar los alimentos congelados

- Con objeto de no obstaculizar la circulación del aire en el interior del aparato, hay que cerciorarse siempre de que todos los cajones de congelación se encuentran introducidos hasta el tope en el compartimento de congelación.
- En caso de tener que congelar una gran cantidad de alimentos, se pueden extraer todas las gavetas y cajones congeladores del aparato y apilar directamente los alimentos sobre las rejillas congeladoras y el fondo del compartimento de congelación. Para retirar las gavetas o cajones, extraerlos completamente hasta alcanzar el tope limitador, inclinándolos a continuación hacia arriba. **Figura 8.**

Capacidad máxima de congelación

Para que los alimentos conserven su valor nutritivo, vitaminas y buen aspecto hay que congelar el centro lo más rápidamente posible. Por esta razón no deberá superarse la máxima capacidad de congelación del aparato.

Las indicaciones relativas a la máxima capacidad de congelación en 24 horas se facilitan en la placa del aparato.

La máxima capacidad de congelación se alcanza en la rejilla superior.

Congelar alimentos frescos

Congelar alimentos frescos en casa

Si decide congelar usted mismo los alimentos, utilice únicamente alimentos frescos y en perfectas condiciones.

Alimentos adecuados para la congelación:

Carnes y fiambres, aves y caza, pescado, legumbres, verduras y hortalizas, hierbas aromáticas, fruta, pan, bollería y repostería, pizza, platos cocinados, restos de comidas, yemas y claras de huevos.

Alimentos que no deben congelarse:

Huevos enteros en su cáscara, nata fresca acidulada y mayonesa, lechugas, rábanos, rábanos picantes y cebollas.

Blanqueado (escaldado) de verduras, frutas y legumbres

En el caso de las verduras, frutas y legumbres es importante blanquearlas (escaldarlas) antes de su congelación, para que su sabor, aroma o color no se deteriore, no pierdan tampoco su valor nutritivo y conserven al máximo su contenido de vitamina «C».

Las frutas y verduras se blanquean sumergiéndolas unos momentos en agua hirviendo.

Más detalles sobre este método podrán hallarse en cualquier libro o manual de cocina que trate los aspectos de la congelación de alimentos y en donde se describa el método del blanqueado.

Colocar y ordenar los alimentos

Los productos congelados que ya hubiera en el compartimento de congelación no deberán entrar en contacto con los alimentos frescos que se desean congelar. En caso necesario, recoger y apilar los alimentos congelados en los cajones.

Al introducir alimentos frescos en el compartimento de congelación, la temperatura interior de éste puede aumentar hasta hacer que se ilumine el piloto rojo de aviso **Figura 2/4**. Esto, sin embargo, no significa peligro alguno de deterioro para los alimentos ya congelados.

La temperatura ajustada se vuelve a alcanza a más tardar al cabo de 24 horas.

En caso de avería o corte del suministro de corriente, colocar los acumuladores de frío directamente sobre los productos congelados en el cajón o compartimento superior, con objeto de evitar que los alimentos puedan descongelarse.

Capacidad útil

Los datos referentes a la capacidad útil de su aparato figuran en la placa de características del mismo.

Envasado de los alimentos

Envasar los alimentos en porciones (paquetes) adecuadas al tamaño de las necesidades normales de su hogar. Los paquetes de verduras y fruta no deberán pesar más de 1 kg, y los de carne pueden llegar hasta 2,5 kg. Las porciones de menor tamaño se congelan con mayor rapidez, quedando así completamente preservada la calidad al descongelar el producto y prepararlo.

Envasar los alimentos herméticamente para que no se deshidraten o pierdan su sabor.

Materiales indicados para el envasado de los alimentos:

Láminas de plástico, bolsitas y láminas de polietileno, papel de aluminio, cajitas y envases específicos para la congelación de alimentos. Todos estos productos y materiales se pueden adquirir en la mayoría de los supermercados, grandes almacenes o en el comercio especializado.

Materiales no apropiados para el envasado de alimentos:

Papel de empaquetar, papel apergaminado, celofán, bolsas de la basura y bolsitas de plástico de la compra ya usadas.

Introducir los alimentos en la envoltura prevista a dicho efecto. Eliminar todo el aire que pudiera haber en el envase. Cerrarlo herméticamente.

Materiales apropiados para el cierre de los envases:

Gomitas, clips de plástico, bramante, cinta adhesiva incongelable, etc. Las bolsitas o láminas de plástico de polietileno se pueden termosellar con una soldadora de plásticos.

Antes de introducir los alimentos en el congelador, marcar claramente los envases, indicando su contenido y la fecha de congelación.

Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta temperatura ambiente antes de introducirlos en el compartimento de congelación.

Congelación ultrarrápida «Superfrío»

En caso de guardar productos ya congelados en el congelador, deberá activarse la opción para la congelación ultrarrápida «Superfrío» varias horas antes de colocar los alimentos frescos en el congelador. En general basta activar dicha opción con 4–6 horas de antelación. Si se desea aprovechar la capacidad máxima de congelación, se necesitarán 24 horas. Pequeñas cantidades de alimentos se pueden congelar sin necesidad de activar la congelación ultrarrápida. Para activar la función congelación ultrarrápida «Superfrío», basta con pulsar la tecla «Superfrío» **Figura 2/3**.

El piloto amarillo para la congelación ultrarrápida se ilumina para indicar la disposición de funcionamiento. El grupo frigorífico trabaja ahora constantemente, alcanzándose así una temperatura baja (gran frío) en el interior del congelador.

Tras colocar los alimentos frescos en el congelador, se puede desactivar la congelación ultrarrápida. El proceso de congelación se desarrolla ahora automáticamente, es decir, la unidad recupera en el momento oportuno la modalidad de funcionamiento de conservación normal, correspondiente al consumo de energía más económico.

El proceso de congelación concluye cuando el indicador de la temperatura **Figura 4** alcanza el margen negro.

Descongelación de alimentos

Según el tipo y la naturaleza de su uso, se puede elegir entre los siguientes procedimientos

- Temperatura ambiente
- En el frigorífico
- En un horno eléctrico, con/sin calentador de aire
- Con horno microondas

Advertencia

Los alimentos que se hayan descongelado o hayan empezado a descongelarse, no se podrán volver a congelar inmediatamente. Verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios. Si no se constata ninguna alteración, asar, freír, hervir o preparar con ellos platos cocinados, antes de volver a congelarlos.

En este caso no se deberá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los productos.

Desconexión y paro del aparato

Desconectar el aparato

Pulsar la tecla **Figura 2/2**. El aparato queda desconectado.

Paro de la unidad

En caso largos períodos de inactividad del aparato:

- Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente de la red o desconectar el fusible.
- Desescarchar y limpiar el aparato.
- Dejar abiertas las puertas del aparato.

Desescarchar el compartimento de congelación

Procédase en dicho caso del modo siguiente:

- Desconectar el aparato y extraer el cable de conexión de la red eléctrica.
- Retirar a continuación los cajones de congelación con los alimentos que hubieran en ellos, colocando sobre los mismos los acumuladores de frío (en caso de incorporarlos el aparato). Colocar los acumuladores de frío – en caso de incorporarlos el aparato – directamente sobre los alimentos.
- Para recoger el agua de descongelación, vaciar el cajón de congelación inferior, sin retirarlo del aparato **Figura 9**.

- Para acelerar el proceso de descongelación se pueden colocar dos ollas con agua muy caliente (no hirviendo), sobre sendos soportes, en el interior del compartimento de congelación. Cerrar la puerta del aparato a fin de que el calor no pueda escapar.
- Una vez concluida la descongelación del aparato, vaciar el agua de descongelación recogida en el cajón; recoger con una esponja asimismo el agua que pudiera haber en el fondo del compartimento de congelación.
- Limpiar el aparato con un lavavajillas manual suave.
- Conectar el aparato

¡Atención!

No emplear en ningún caso arenilla, agentes frotadores o limpiadores con ácidos o disolventes químicos.

Limpiar la junta de la puerta sólo con agua clara, secándola bien a continuación.

Téngase presente que el agua empleada en la limpieza del aparato no debe penetrar en el cuadro de mandos.

¡No lavar nunca las piezas del congelador en el lavavajillas! ¡Las piezas pueden deformarse!

En los aparatos con rejilla de ventilación en el zócalo, la placa protectora del zócalo se puede retirar para su limpieza. Presionar a tal efecto las grapas de sujeción en las rendijas de ventilación hacia abajo y retirar al mismo tiempo la tapa protectora hacia adelante.

Figura 3

Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica

- Emplazar el congelador en un recinto o habitación seca y fresca, dotada de una buena ventilación. Recuerde además que el aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni encontrarse tampoco próximo a un foco activo de calor tal como cocinas, calefacciones, etc.
- Prestar atención a que las aberturas de ventilación y aireación no estén nunca obstruidas.
- Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta temperatura ambiente antes de introducirlos en el congelador.
- Descongelar los productos congelados fuera del congelador, por ejemplo en el frigorífico. De este modo se aprovecha el frío acumulado en el alimento para refrigerar los alimentos frescos del frigorífico.
- Descongelar la unidad cuando se haya comprobado la existencia de una capa de escarcha o hielo. Las capas gruesas de hielo o escarcha dificultan la transmisión del frío a los alimentos congelados, elevando, además, el consumo de energía eléctrica.

- Al introducir o retirar alimentos del congelador, procurar no mantener abierta la puerta durante demasiado tiempo. Cuanto menos tiempo esté abierta la puerta, menos escarcha o hielo se forma en las rejillas congeladoras.
- Para impedir que los alimentos empiecen a descongelarse en caso de cortes o averías en el suministro de corriente eléctrica, retirar los acumuladores de frío de la bandeja congeladora y colocarlos en el compartimento superior, directamente sobre los alimentos.

Advertencias sobre los ruidos de funcionamiento del aparato

Ruidos perfectamente normales

Ruidos como de murmullos sordos son inevitables durante el funcionamiento del compresor.

Ligero gorgoteo sonido característico que se produce al penetrar el líquido refrigerante en los tubos delgados una vez que ha entrado en funcionamiento el compresor.

Breves ruidos en forma de clic sólo se escuchan cuando el regulador conecta y desconecta el compresor.

Ruidos de fácil solución

El aparato está colocado en posición desnivelada

Nivelar el aparato con ayuda del nivel de burbuja y los soportes roscados que incorpora, o calzándolo.

En caso de estar el aparato en contacto con muebles u otros aparatos

Separarlo de los muebles o aparatos con los que estuviera en contacto.

Los cajones, cestos, estantes o soportes oscilan o están agarrotados

Revisar los elementos afectados. En caso necesario, volverlos a colocar en su posición correcta.

Las botellas o recipientes entran en contacto mutuo

Separar algo las botellas y los recipientes.

Pequeñas averías de fácil solución

Hay pequeñas anomalías que no suponen necesariamente la existencia de una avería y, por consiguiente, no requieren la intervención del Servicio de Asistencia Técnica. Con frecuencia se trata de pequeñas anomalías fáciles de subsanar. Para evitar una intervención innecesaria del servicio técnico, compruebe si la avería o fallo que usted ha constatado se encuentra recogida en los siguientes consejos y advertencias.

De este forma se evitará usted gastos innecesarios, dado que en estos casos, los gastos del técnico no quedan cubiertos por las prestaciones del servicio de garantía.

¿Qué hacer en caso de que ...

... reine en el congelador una temperatura excesivamente fría?

- El mando está ajustado a un valor excesivamente elevado (gran frío).
- Se ha olvidado desactivar la función de congelación ultrarrápida «Superfrío» (el piloto de control amarillo está iluminado). Desactivar la congelación ultrarrápida.

... no se ilumine ningún piloto de control? Verificar:

- si el aparato está conectado.
- si se ha producido un corte en el suministro de la corriente eléctrica.
- si se ha desconectado el fusible de la instalación eléctrica.
- si el enchufe del aparato se encuentra firmemente asentado en la toma de corriente.

... el piloto de control para la temperatura elevada (rojo) está iluminado permanentemente?

En el congelador hay una temperatura excesivamente elevada (calor), debido a que:

- la puertas del aparato se ha abierto con mucha frecuencia o se han introducido en el congelador grandes cantidades de alimentos frescos.
- se ha colocado el mando selector de la temperatura en una posición más elevada.
- las rejillas de ventilación están obstruidas.

Una vez que se ha subsanado la causa de estas averías, el piloto de control rojo se apaga. De lo contrario hay que avisar al Servicio de Asistencia Técnica.

Servicio de Asistencia Técnica

El número de teléfono del Servicio de Asistencia Técnica más próximo figura en la correspondiente guía telefónica o en el Directorio del Servicio de Asistencia Técnica. Al solicitar la intervención del Servicio de Asistencia Técnica, no olvide indicar el número de producto (E-Nr.) y el de fabricación (FD) de su unidad.

Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato.

Figura 10

Tenga presente que indicando el número de producto y el de fabricación de su unidad puede contribuir a evitar desplazamientos y costes innecesarios al Servicio de Asistencia Técnica que, de otra manera, le serían cargados en cuenta.

Instruções sobre reciclagem

Reciclagem da embalagem


A embalagem protege o seu aparelho contra danos durante o transporte. Todos os materiais utilizados são compatíveis com o meio ambiente e reutilizáveis. Ajude você também: Proceda à reciclagem da embalagem de forma compatível com o meio ambiente.

Junto do seu Agente ou dos Serviços Municipalizados poderá informar-se sobre os procedimentos actuais de reciclagem.

Reciclagem do aparelho antigo

Os aparelhos antigos não são lixo sem qualquer valor. Através duma reciclagem compatível com o meio ambiente, podem ser recuperadas matérias primas valiosas.



Este aparelho está marcado em conformidade com a Directiva  2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (waste electrical and electronic equipment - WEEE). A directiva estabelece o quadro para a criação de um sistema de recolha e valorização dos equipamentos usados válido em todos os Estados Membros da União Europeia.

Aviso

Em aparelhos fora de serviço

1. Desligar a ficha da tomada.
2. Cortar o cabo eléctrico e afastá-lo do aparelho com a respectiva ficha de rede.

Os aparelhos de frio contêm agente refrigerador e, no isolamento, gases. O agente refrigerador e os gases devem ser eliminados correctamente. Ter cuidado para não danificar a tubagem do agente refrigerador até à sua reciclagem correcta.

Instruções de segurança e de aviso

Antes de colocar o aparelho em funcionamento

Deverá ler atentamente as instruções de serviço e de montagem!

Delas constam informações importantes sobre instalação, utilização e manutenção do aparelho.

Guarde toda a documentação para posterior utilização ou para outro possuidor.

Segurança técnica

- O aparelho contém, em quantidades reduzidas o agente de refrigeração R600a não poluente, mas inflamável. Ter cuidado, para que a tubagem do circuito do agente refrigerador não sofra qualquer dano durante o transporte ou durante a montagem. O agente refrigerador, ao libertar-se, poderá causar ferimentos nos olhos ou inflamar-se.

Em caso de danos

- Manter o aparelho afastado de chamas abertas ou de fontes de ignição,
- Desligar a ficha da tomada,
- Arejar bem o compartimento durante alguns minutos,
- Contactar os Serviços Técnicos.

Quanto maior for a quantidade de agente refrigerador num aparelho, maior deverá ser o compartimento onde o aparelho está instalado. Em espaços muito pequenos e havendo uma fuga, pode formar-se uma mistura de gás/ar inflamável.

Por cada 8 g de agente refrigerador o compartimento deverá ter, no mínimo, 1 m³. A quantidade de agente refrigerador do seu aparelho vem indicada na chapa de características, que se encontra no interior do aparelho.

- A substituição do cabo eléctrico e outras reparações só podem ser efectuadas pelos Serviços Técnicos. Instalações e reparações inadequadas podem acarretar perigos vários para o utilizador.

Utilização

- Nunca utilizar aparelhos eléctricos dentro do frigorífico (por ex. aquecedores, aparelhos eléctricos de fazer gelados, etc.)
Perigo de explosão!
- Nunca descongelar nem limpar o aparelho com um aparelho de limpeza a vapor! O vapor pode atingir os componentes eléctricos e provocar um curto-circuito.
Perigo de choque eléctrico!
- Não guardar no aparelho produtos com gases propulsores (por ex. latas de spray) e produtos explosivos
Perigo de explosão!
- Não utilizar rodapés, gavetas, portas, etc. como estribos ou zonas de apoio.
- Para descongelar e limpar, desligar a ficha da tomada ou o fusível de segurança. Puxar pela ficha e não pelo cabo eléctrico.
- Álcool de elevada percentagem só pode ser guardado dentro do aparelho, se em recipiente hermeticamente fechado e em posição vertical.

- Ter cuidado para não sujar as peças de plástico e o vedante da porta com óleo ou gordura. As peças de plástico e o vedante da porta podem, de contrário, tornar-se porosos.
- Nunca tapar ou obstruir as grelhas de ventilação do aparelho.
- Não guardar na zona de congelação líquidos em garrafas ou latas (especialmente bebidas gaseificadas). As garrafas e as latas podem rebentar!
- Nunca levar imediatamente à boca alimentos congelados e acabados de retirar da zona de congelação.
Perigo de queimaduras provocadas pelo frio!
- Evitar o contacto prolongado das mãos com os alimentos congelados, com o gelo ou com a tubagem do evaporador, etc.
Perigo de queimaduras provocadas pelo frio!
- Não raspar a camada de gelo ou os alimentos congelados e agarrados com uma faca ou um objecto pontiagudo. Poderá, assim, danificar a tubagem do agente refrigerador. O agente refrigerador, ao libertar-se, pode incendiar ou provocar ferimentos nos olhos.

Crianças em casa

- Não deixar a embalagem e seus componentes ao alcance de crianças. Perigo de asfixia pelos cartões desdobráveis e películas!
- O aparelho não é um brinquedo para crianças!
- No caso de aparelhos com fechadura: Guardar a chave fora do alcance das crianças!

Determinações gerais

O aparelho destina-se

- para a refrigeração de alimentos,
- à preparação de gelo.

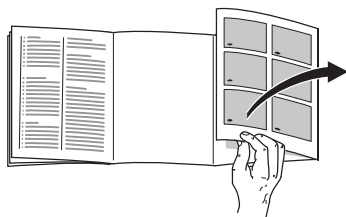
O aparelho destina-se a utilização doméstica.

O aparelho está protegido contra interferências, de acordo com a directiva UE 89/336/EEC.

O circuito de frio foi testado quanto a sua estanquidade.

Este produto corresponde às determinações sobre segurança em vigor para aparelhos eléctricos (EN 60335/2/24).

Familiarização com o Aparelho



Antes de iniciar a leitura destas instruções de serviço, queira desdobrar as últimas páginas com ilustrações.

Estas instruções de serviços aplicam-se a vários modelos, pelo que são possíveis diferenças nas ilustrações.

Exemplo de equipamento

(* não existente em todos os modelos)

Fig. 1

- 1-5 Painel de comandos
- 6 Grelha de congelação
- 7 Calendário de congelação*
- 8 Gaveta para alimentos congelados
- 9 Grelhas de ventilação
- 10 Indicação de temperatura na porta do aparelho*

Painel de comandos

Fig. 2

1 Selector de temperatura

Para regular a temperatura da zona de congelação, rodar o selector de temperatura com uma moeda.

Posição 1: Temperatura mais quente

Posição 7: Temperatura mais fria

2 Tecla ligar/desligar

O funcionamento é mostrado pelo indicador luminoso verde.

3 Tecla Super

Serve para ligar e desligar a supercongelação.

O funcionamento é mostrado pelo indicador luminoso amarelo.

Para desligar a supercongelação, voltar a premir a tecla.

4 Indicação de alarme

O indicador luminoso vermelho acende, se estiver demasiado quente na zona de congelação, portanto os alimentos congelados correm perigo.

Ela pode temporariamente estar iluminada, sem qualquer perigo para os alimentos:

- ao colocar o aparelho em funcionamento
- Se for colocada uma grande quantidade de alimentos frescos
- Se as portas da zona de congelação estiverem demasiado tempo abertas
- Se o selector de temperatura for regulado para um valor mais alto (temperatura mais fria)

5 Tecla de alarme

(não existente em todos os modelos)

O alarme soa simultaneamente com a iluminação do indicador de alarme. Ele cala-se, quando o indicador vermelho de controlo se apaga ou se for premida a tecla de alarme.

Ter em atenção a temperatura ambiente e a ventilação

A classe climática encontra-se na chapa de características. Ela indica os limites de temperatura ambiente em que o aparelho pode funcionar. A chapa de características encontra-se na zona inferior do lado esquerdo do aparelho.

Classe climática	Temperatura ambiente permitida
SN	+10 °C até 32 °C
N	+16 °C até 32 °C
ST	+18 °C até 38 °C
T	+18 °C até 43 °C

Ventilação

Fig. 3

A ventilação da máquina de frio processa-se apenas através da grelha do rodapé. Esta grelha de ventilação não deve, de forma alguma, estar tapada ou ter qualquer objecto à sua frente. De contrário, a máquina de frio tem que trabalhar mais, o que provoca o aumento do consumo de energia.

Ligar o aparelho

Depois da instalação do aparelho, deverá aguardar pelo menos ½ hora, antes de pôr o aparelho a funcionar. Durante o transporte, pode acontecer que o óleo existente no compressor se tenha infiltrado no sistema de frio.

Antes da primeira utilização, limpar bem o interior do aparelho (ver Capítulo Limpeza).

A tomada deve ficar em local facilmente acessível.

Ligar o aparelho à corrente alterna 220–240 V/50 Hz, através de uma tomada instalada segundo as normas. A tomada deve estar protegida com um fusível de 10 A ou superior.

No caso de aparelhos destinados a funcionar em países não europeus, há que verificar na chapa de características, se a tensão indicada e o tipo de corrente coincidem com os valores da corrente eléctrica da sua residência. A chapa de características encontra-se no interior do aparelho, no lado esquerdo, em baixo. Uma eventual necessidade substituição do cabo de alimentação de rede, só pode ser efectuada por um técnico especializado.

Activar o aparelho

Premir o interruptor principal **Fig. 2/2**. As lâmpadas de controlo verde e vermelha ficam iluminadas. O aviso acústico actua (não existente em todos os modelos).

Desligar o aviso acústico

(não existente em todos os modelos).

Para isso, premir a respectiva tecla **Fig. 2/5**. Para que o aviso acústico possa actuar durante uma avaria, voltar a premir a tecla de aviso acústico, logo que a luz vermelha de controlo se apague.

Regulação da temperatura

Para regular a temperatura, rodar o selector de temperatura **Fig. 2/1** para qualquer número. Números mais elevados correspondem a temperaturas mais baixas. Recomendamos uma regulação média (p. ex. 3–4).

No caso de aparelhos com indicação de temperatura, regular o selector de temperatura, de modo que o ponteiro da indicação de temperatura, aponte, a longo prazo, a zona negra. **Fig. 4**.

Notas

- Se, depois de fechar a porta do congelador, esta não se puder abrir imediatamente, aguarde dois a três minutos até que se tenha compensado o vácuo existente.
- Devido ao sistema de frio, as grelhas de congelação podem ficar rapidamente congeladas nalgumas zonas. Isto não tem qualquer influência nem no funcionamento nem no consumo de energia.

A descongelação só será necessária, se se tiver formado uma camada de gelo com uma espessura superior a 5 mm em toda a superfície da grelha.

- As superfícies frontais da estrutura aquecem ligeiramente, evitando, assim, a formação de condensação na zona do vedante da porta.

Equipamento

não existente em todos os modelos

Indicação de temperatura na porta do aparelho

Fig. 4

A indicação de temperatura, independente da corrente eléctrica, mostra duas zonas de temperatura.

Zona preta – temperatura de congelação adequada para congelação

Zona tracejada – temperatura demasiado baixa para congelação

Uma indicação da zona tracejada não tem qualquer inconveniente:

- ao colocar o aparelho em funcionamento pela primeira vez.
- se tiverem sido colocados alimentos frescos ou se a porta esteve demasiado tempo aberta.

Na conservação de alimentos congelados a longo prazo, a temperatura deve ser regulada de modo que o indicador de temperatura (após um longo período) aponte para a zona preta.

Se a indicação de temperatura, por ex. após uma falha prolongada de energia, indicar a zona tracejada, é importante verificar, se os alimentos não começaram a descongelar.

Os alimentos parcial ou totalmente descongelados não devem voltar a ser congelados. Só depois de cozinhados (por qualquer processo), poderão voltar a ser congelados.

Não utilizar o prazo máximo de congelação.

Calendário de congelação

Fig. 5

Para evitar a redução da qualidade dos alimentos congelados, é importante que o prazo de conservação permitido não seja ultrapassado. O prazo de conservação depende do tipo de alimento congelado. Os dígitos junto aos símbolos indicam o prazo de conservação em meses, permitido para o alimento congelado. No caso de alimentos confeccionados e congelados, adquiridos no comércio, é importante verificar a data de fabrico ou de validade.

Preparação de cubos de gelo

Fig. 6

Encher a cuvette com $\frac{3}{4}$ de água e colocá-la na base da zona de congelação. Se a cuvette estiver agarrada, só deverá utilizar objectos rombos (cabo de uma colher), para a soltar.

Para soltar, rapidamente, os cubos de gelo, colocar a cuvette sob água corrente ou torcê-la ligeiramente.

Acumuladores de Frio

Fig. 7

O acumulador de frio retarda, em caso de avaria ou falha de energia, o aquecimento dos alimentos congelados. O acumulador pode também ser retirado e usado para refrigeração de alimentos, por ex. numa mala térmica.

Congelação e conservação de alimentos

Comprar alimentos ultracongelados

A embalagem não deve estar danificada. Verificar a data de validade.

A temperatura indicada na arca da loja deve ser de -18°C ou inferior.

Se possível, transportar os alimentos ultracongelados num saco térmico e colocá-los rapidamente na zona de congelação.

Conservação de alimentos congelados

- Importante para a correcta circulação de ar dentro do aparelho, é a introdução as gavetas de congelação até ao encosto.
- Se tiver que colocar muitos alimentos na zona de congelação, estes podem ser empilhados directamente sobre as grelhas de congelação ou na base da zona de congelação. Para este efeito, retirar todas as gavetas de congelação. Puxar as gavetas até prender, elevá-las ligeiramente à frente e, depois, retirá-las. **Fig. 8.**

Capacidade máxima de congelação

Os alimentos devem, se possível, congelar rapidamente até ao núcleo. Só assim, mantêm as vitaminas, o valor nutritivo, o aspecto e o sabor. Não ultrapassar, por isso, a capacidade máxima de congelação do seu aparelho.

Os dados sobre a capacidade máxima de congelação em 24 horas podem ser encontrados na chapa de características.

A capacidade máxima de congelação é conseguida sobre a grelha superior.

Congelação de alimentos frescos

Congelação de alimentos

Para a congelação de alimentos, utilizar apenas produtos frescos e em bom estado.

Alimentos adequados para congelação:

Derivados de carne e de salsichas, aves e caça, peixe, legumes, ervas aromáticas, fruta, produtos de pastelaria, pizzas, comida pronta, restos de comida, gemas e claras de ovos.

Alimentos não adequados para congelação:

Ovos inteiros com casca, natas azedas e maionese, saladas de folha, rabanetes, rábanos e cebolas.

Branqueamento de legumes e fruta

Para que conservem cor, sabor, aroma e vitamina «C», os legumes e a fruta devem ser branqueados, antes de se proceder à sua congelação.

O branqueamento consiste em mergulhar, por breves instantes, os legumes e a fruta em água a ferver. No mercado livreiro poderá encontrar literatura sobre congelação, onde é descrito também o processo de branqueamento.

Arrumação dos alimentos

Alimentos já congelados não devem entrar em contacto com os alimentos frescos, na fase de congelação. Se for necessário, transfira os alimentos já completamente congelados para as prateleiras dos alimentos congelados.

Se forem congelados alimentos frescos, a temperatura na zona de congelação pode subir de tal maneira que o indicador vermelho de controlo se acende **Fig. 2/4**. Isto, não representa, no entanto, qualquer perigo para os alimentos já congelados. Passadas, no máximo, 24 horas, a temperatura regulada será, novamente, atingida.

Para evitar que os alimentos comecem rapidamente a aquecer, devido a uma falha de energia ou a uma anomalia, deverá colocar o acumulador de frio na gaveta superior, directamente sobre os alimentos.

Capacidade útil

As indicações sobre capacidade útil estão indicadas na placa de características do seu aparelho.

Embalar os alimentos

Embalar os alimentos por porções adequadas à sua família. As porções não devem ultrapassar 1 kg, para legumes e frutas, em 2,5 kg para carne. Porções mais pequenas congelam mais rapidamente e a qualidade mantém-se perfeita, após descongelação e confecção.

Para que os alimentos conservem o sabor e não sequem, eles deverão ser embalados de forma hermética.

Materiais próprios para embalagem:

Películas de plástico, manga de polietileno, folha de alumínio e caixas próprias para congelação. Estes produtos encontram-se à venda no comércio da especialidade.

Não apropriados são:

Papel de embalagem, papel de pergaminho, celofane, sacos para lixo e sacos de compras usados.

Introduzir os alimentos na embalagem, retirar totalmente o ar e fechar a embalagem hermeticamente.

Os materiais apropriados para fechar são:

Elásticos, clips de plástico, gutas, fita adesiva resistente ao frio e outros produtos similares. Sacos e manga de polietileno podem ser fechados com um aparelho próprio.

Antes da colocação na zona de congelação, deverá identificar e datar a embalagem.

Alimentos e bebidas quentes devem arrefecer à temperatura ambiente, antes de serem arrumados na zona de congelação.

Supercongelação

Se já houver alimentos congelados no congelador, deve ser activada a supercongelação, algumas horas antes da colocação de alimentos frescos. Em geral, são suficientes 4 a 6 horas. Se se pretender utilizar a capacidade máxima de congelação, são necessárias 24 horas. Pequenas quantidades de alimentos (até 2 kg) podem ser congeladas, sem necessidade de activar a supercongelação. Para activar a supercongelação, basta premir a respectiva tecla **Fig. 2/3**.

A lâmpada amarela de controlo indica que a supercongelação está a funcionar. A máquina de frio funciona agora ininterruptamente e, no aparelho, é atingida uma temperatura muito baixa.

Depois de colocar os alimentos frescos no congelador, pode desligar a supercongelação. O processo de congelação é então comandado, automaticamente e com poupança de energia, pelo aparelho.

O processo de congelação termina, quando o ponteiro indicador de temperatura **Fig. 4** apontar para a zona preta.

Descongelação de alimentos

De acordo com o tipo de alimento e o tipo de confeção a que o mesmo se destina, pode optar-se pelas seguintes possibilidades:

- à temperatura ambiente
- dentro do frigorífico
- no forno eléctrico com/sem circulação de ar quente
- no aparelho de micro-ondas.

Nota

Alimentos descongelados ou que começaram a descongelar não devem voltar a ser congelados. Só depois de confeccionados, poderão, de novo, ser congelados.

Neste caso, não utilizar mais o prazo máximo de conservação.

Desligar e desactivar o aparelho

Desligar o aparelho

Premir a tecla **Fig. 2/2**. A lâmpada verde de controlo apaga-se.

Desactivar o aparelho

Se não utilizar o aparelho durante um longo espaço de tempo:

- Retirar a ficha da tomada ou desligar os fusíveis.
- Descongelar e limpar o aparelho.
- Deixar abertas as portas do aparelho.

Descongelar e limpar a zona de congelação

Como proceder:

- Desligar o aparelho e retirar a ficha da tomada.
- Conservar as gavetas com os alimentos num local fresco. Colocar o acumulador de frio (se existente) sobre os alimentos.
- Para recolher a água da descongelação, esvaziar a gaveta inferior, deixando-a, no entanto, dentro do aparelho. **Fig. 9**.
- Para acelerar o processo de descongelação, colocar duas panelas de água quente dentro do aparelho e sobre uma base própria para panelas. Fechar a porta do aparelho para que o calor da água não se perca.
- Terminada a descongelação, despejar a água recolhida. Com uma esponja, apanhar o resto da água da descongelação na base da zona de congelação.
- Limpar com água e um pouco de detergente da lavagem manual da loiça.
- Ligar o aparelho

Atenção

Não utilizar diluentes nem produtos de limpeza abrasivos ou que contenham ácidos.

Lavar o vedante da porta apenas com água simples e, depois, secar bem.

A água da limpeza não se deve infiltrar no painel de comandos.

Os componentes do aparelho não devem ser lavados na máquina de lavar loiça, pois eles podem ficar deformados!

No caso de aparelhos com grelha de ventilação no rodapé, o painel pode ser retirado, para limpeza. Para isso, pressionar os grampos nas ranhuras de ventilação e, simultaneamente, puxar o painel de rodapé para fora. **Fig. 3**

Conselhos para poupar energia

- Instalar o congelador em local fresco e bem arejado, fora da acção directa dos raios solares e, ainda, afastado de qualquer fonte de calor (aquecedores).
- Não tapar as aberturas de ventilação.
- Deixar arrefecer a comida, antes de a colocar no congelador.
- Para descongelação, colocar os alimentos no frigorífico. Poderá, assim, aproveitar o frio dos alimentos congelados para a refrigeração dos alimentos existentes no frigorífico.
- Em caso de formação de gelo, descongelar o aparelho. Uma camada espessa de gelo prejudica a transmissão de frio aos alimentos e provoca um aumento no consumo de energia.
- Para retirar ou colocar alimentos, manter a porta aberta o mínimo tempo possível. Quanto menos tempo a porta estiver aberta, menor é a formação de gelo nas grelhas de congelação.

- Para evitar que, em caso de falha de energia ou de avaria, os alimentos aqueçam rapidamente, retirar os acumuladores de frio do tabuleiro de congelação e colocá-los na gaveta superior, directamente sobre os alimentos.

Ruídos de funcionamento

Ruídos perfeitamente normais

Zumbido – Funcionamento do agregado de frio.

Gorgolejar – Agente refrigerador a circular pelas tubagens.

«Clic» – O motor liga e desliga.

Ruídos facilmente elimináveis

O aparelho não está nivelado

O aparelho deve ser alinhado com a ajuda de um nível de bolha de ar. Para isso, utilizar os pés roscados ou colocar calços.

O aparelho está em posição correcta

Favor afastar o aparelho de móveis ou aparelhos laterais.

Gavetas, cestos ou placas de arrumação abanam ou estão presos

Verificar e, eventualmente, recolocar as peças que podem ser removidas.

Os recipientes tocam uns nos outros

Afastar ligeiramente as garrafas ou os recipientes.

Eliminação de pequenas anomalias

Antes de recorrer aos Serviços Técnicos, verifique, se, com a ajuda das indicações seguintes, é possível solucionar a anomalia.

Para casos destes, terá que pagar a deslocação e o tempo do técnico, mesmo dentro do período de garantia.

Que fazer, se ...

... houver muito frio no congelador.

- O selector de temperatura está regulado para uma temperatura demasiado baixa.
- A supercongelação, por esquecimento, não foi desactivada (a lâmpada amarela de controlo está iluminada). Desligar a supercongelação.

... nenhuma lâmpada de controlo estiver iluminada.

verifique:

- Se o aparelho está ligado.
- Se houve uma falha de energia.
- Se os fusíveis da instalação doméstica estão desligados.
- Se a ficha do cabo de alimentação está bem ligada à tomada.

... a lâmpada de aviso de temperatura (vermelha estiver sempre iluminada).

No congelador há muito calor, porque:

- A porta foi aberta com frequência ou foram congeladas grandes quantidades de alimentos frescos.
- O selector de temperatura está regulado para um dígito maior.
- As grelhas de ventilação estão tapadas.

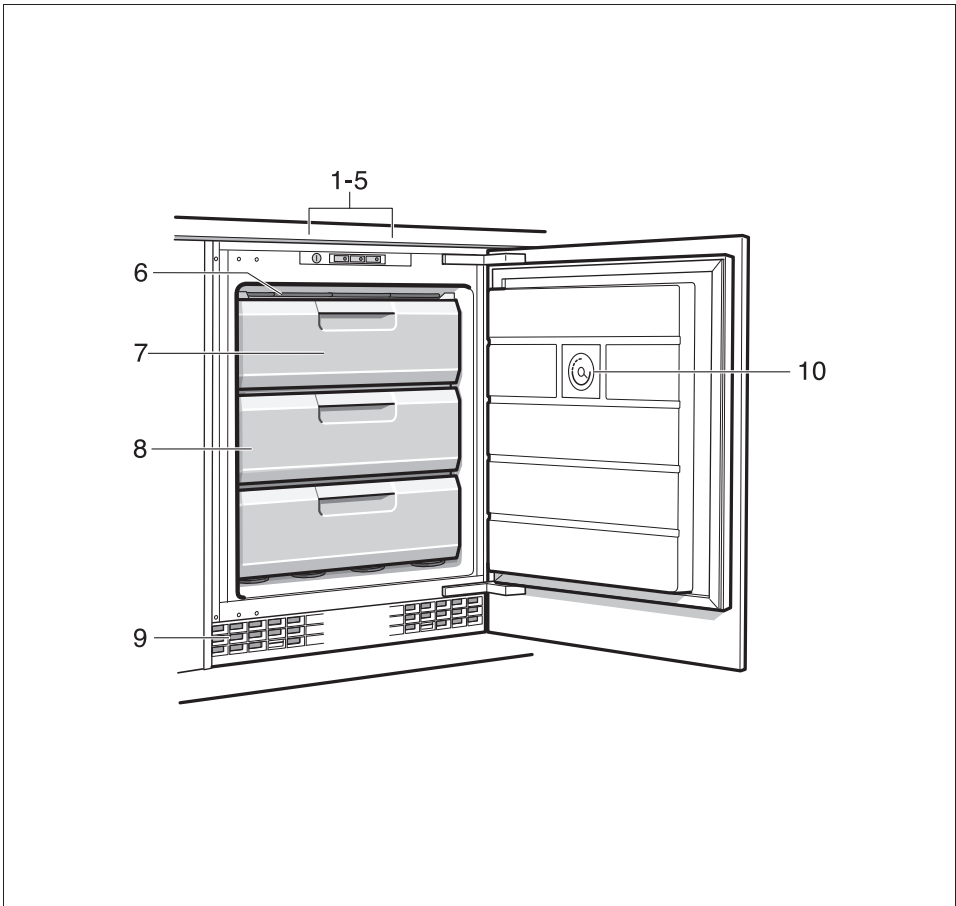
Depois de eliminar este tipo de anomalias, a lâmpada de aviso de temperatura apaga-se.

Assistência Técnica

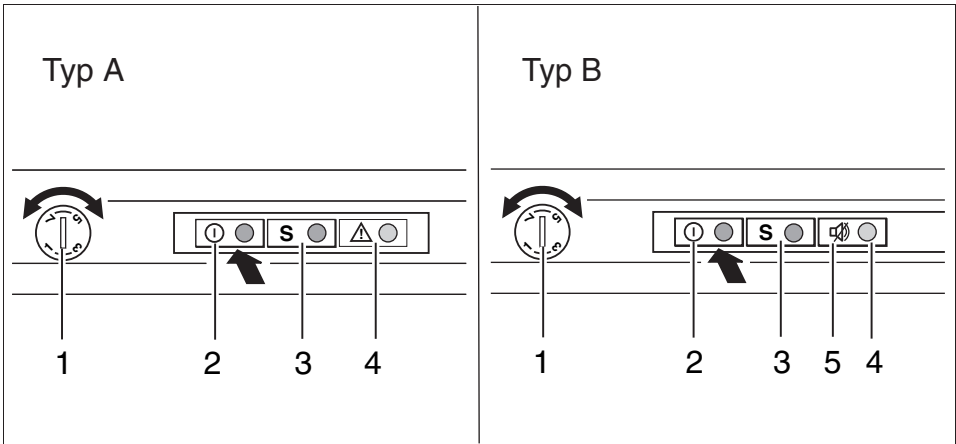
Na lista telefónica ou no índice de Postos de Assistência encontrará o Posto mais próximo da sua área de residência. Indique sempre aos Serviços Técnicos o número de artigo (E-Nr.) e o número de fabrico (FD-Nr.) do seu aparelho.

Estas indicações constam da chapa de características. **Fig. 10**

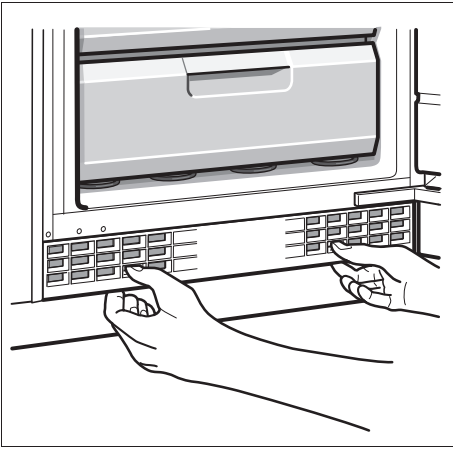
Ao indicar estes elementos aos Serviços Técnicos, evitará deslocações desnecessárias, poupando, assim, custos adicionais.



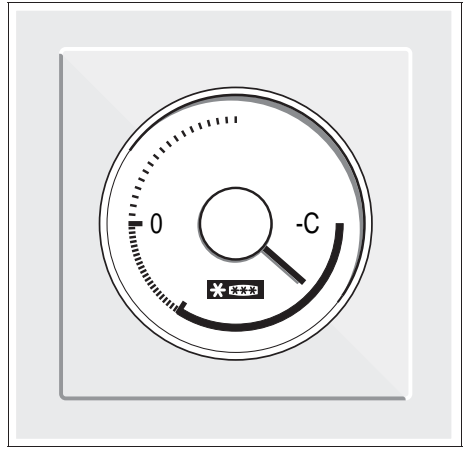
1



2



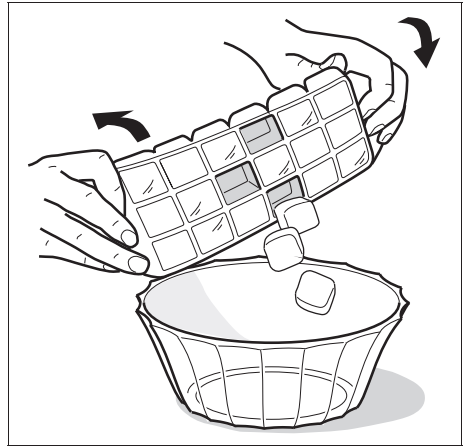
3



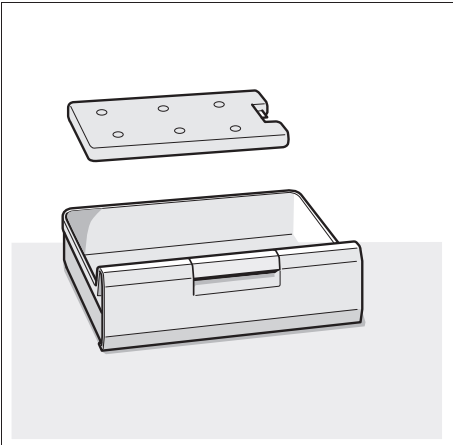
4



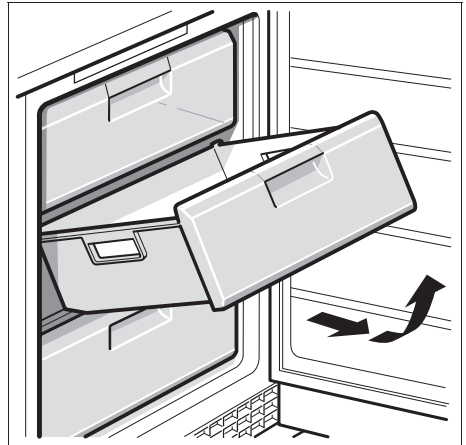
5



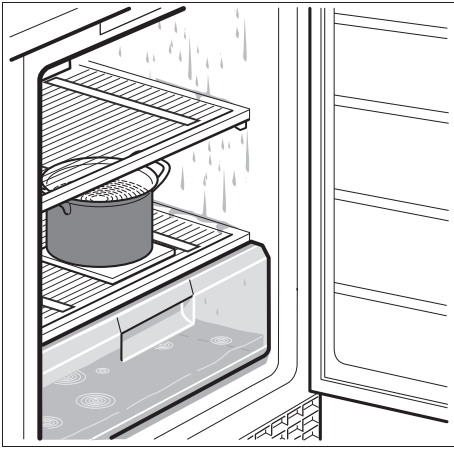
6



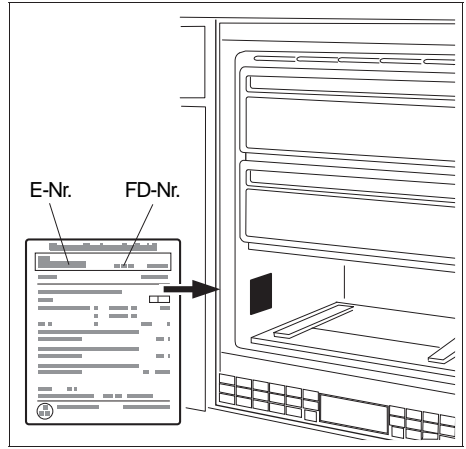
7



8



9



10

BSH ELECTRODOMÉSTICOS, S.A.
C/Itaroa, nº1
31620 Harte
Pamplona (NAVARRA)
A-28-893550

9000 161 114 (8603) de/en/es/pt